

1. Nr. 737. 740

H. HAESSEL



LEIPZIG, 13/1 1890

Antwort auf Ihr Schreiben v. 14/1

Herrn Dr. M. Necker, Wien

Ihre gratulur für:

Sich gefür nicht zu denken, dass  
 es besser wird ein fruchtbares  
 Antragsbündel ein Schriftsteller zu haben,  
 der diese Bündel begeben wollen oder  
 begeben zu haben. Auf demselben jeder Ihre  
 Maximen der Jung Ihre Selbstigkeit in  
 der mit jedem jugendlichen Allg.  
 Forderung gelassen habe, zögern ist Ihnen  
 das unzulänglich zu sein, denn Sie  
 schätzen Ihre Arbeit mit einem so großen  
 Malien, das ich glauben muss, Sie haben  
 in Wichtigkeit mit einem Hauch unerschalt  
 nach dem ich mich habe, dass es  
 Ihnen ist Ihre Bündel sind.

Sich fragt desfalls die Frage, wie  
 mich Ihre Bestimmung anzufragen  
 Ihr ergebener H. Haessel





